

... auch im Haus des Kindes



Ebenso wie die katholische Kirche feierte auch das Haus des Kindes die Geschichte des heiligen St. Martin. Nach einer überaus großen Beteiligung am Umzug durch Mutterstadts Straßen, wo auch hier das Dorf in hellem Licht erstrahlte, versammelte man sich auf dem Vorplatz der Mandelgrabenschule, wo ebenfalls St. Martin hoch zu Ross die Martinsgeschichte spielte. Danach traf man sich mit Glühwein und Brezeln zum gemeinsamen Singen im Haus des Kindes. Leider wurde hier durch die Feuerwehr das Anzünden des Lagerfeuers wegen der fliegenden Glut und der dadurch bestehenden Brandgefahr untersagt.

(Amtsblatt vom 18. November 2010)
(Text und Bilder: Gerd Deffner)